



© Warner Bros. Entertainment

**Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**

**Kinostart: 25.12.2019** // Eines Tages ist Annas Papa weg. Gestern lag er noch mit schwerer Grippe im Bett. Musste er also doch ins Krankenhaus? Oder ist er gar gestorben? Nein, Annas Vater ist vor den Nazis geflohen. Wenige Tage später wird auch die 9-jährige Anna mit ihrem älteren Bruder Max und ihrer Mutter aus Berlin wegziehen müssen. Es ist das Jahr 1933.



**Unsere Bewertung**

- 4 von 5 Klappen

## Eure Bewertung (7)

- 4 von 5 Klappen



## Beschreibung



Annas Familie muss aus Deutschland fliehen, weil der Vater sich im Radio und in Zeitungen gegen die Nazis gestellt hat, die kurz davor stehen, die Regierung zu übernehmen. Außerdem waren die Kempers Juden. Hitler und die mächtiger werdenden Nationalsozialisten haben Menschen jüdischen Glaubens immer brutaler bekämpft. Also packt Annas Familie ihre sieben Sachen und fährt zuerst in die Schweiz, später nach Frankreich. Weil Anna denkt, dass sie schon bald wieder nach Hause zurückkehren können wird, lässt sie ihr Lieblingskuscheltier dort zurück – das rosa Kaninchen. Aber als Hitler wenige Wochen später zum Reichskanzler gewählt wird, ist klar, dass sie ihr Kaninchen nie wieder sehen wird. Daher hat

Annas Geschichte ihren Titel. Und es ist zudem die wahre Geschichte der Schriftstellerin Judith Kerr, die später sehr berühmt wurde. In ihrem Roman „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ beschreibt sie ihre Kindheitserinnerungen. Im Buch hat sie sich selbst den Namen Anna gegeben.

Mit tollen Bildern versetzt uns der Film in die damalige Zeit: die Kinder laufen in dem Schweizer Bergdorf barfuß, und dass die Jungen und Mädchen in der Schule getrennt sitzen müssen, wirkt wirklich seltsam. Die Alpen sehen aus wie Urlaub und weil Anna all ihre Energie dafür benötigt, sich an die neue Kultur anzupassen, denkt sie immer seltener an zu Hause. Auch ihr Vater sagt, sie müsse nach vorne blicken. Eine Rückkehr nach Deutschland scheint unmöglich, denn dort ist damals eine schwere Zeit für die Menschen angebrochen. Aber das sehen wir im Film nicht. Wir fiebern mit Anna mit, als sie in Paris zur Schule muss und nichts versteht, wie sie damit zurechtkommt, dass ihre Familie immer ärmer wird, und wie schwer sie sich damit tut, neue Freundinnen zu finden. Immerzu können wir uns gut in Anna hineinversetzen, die sich schon wieder neu einleben muss und sich mächtig anstrengt, Französisch zu lernen. Aber auch das schafft sie, denn die Familie gibt ihr immer Halt. So macht der Film Mut und schafft vielleicht sogar Verständnis für alle Menschen, die sich auf der Flucht befinden.

## Credits

Titel:	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl	
Kino-Start:	25.12.2019	
Genre:	Drama, Historienfilm, Kinderbuchverfilmung	
Land:	Deutschland	
Jahr:	2019	
Regie:	Caroline Link	
Darsteller:	Name	Figur
	Riva Krymalowski	Anna Kemper
	Oliver Masucci	Arthur Kemper
	Carla Juri	Dorothea Kemper
	Marinus Hohmann	Max Kemper
	Onkel Julius	Justus von Dohnányi
	Ursula Werner	Heimpi
Länge:	119	
Farbe:	Farbe	
Altersempfehlung:	9	
FSK:	FSK 0	

## Film bewerten!

```
(function($) { $(document).ready(function () { $('form[name="form_movie_rating_user"]').on('submit', function (event) { event.preventDefault(); var value = $('input[name="rating"]:checked', this).val(); if (value) { console.log(value); $.ajax({ url: "SimpleAjaxFrontend.php?metamodelsattribute_rating=19", method: 'post', data: { rating: value, data: { "id": "19", "pid": "1", "item": "1203" }, REQUEST_TOKEN: "724c2002c91f8e41faae50b97bef14d4" }, beforeSend: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wird gespeichert...

```
); }, success: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wurde gespeichert.

```
); } }); } }); }); })(jQuery);  
+++Filmkommentar+++
```